Kulturreise nach Guinea-Bissau & Bijagos – Die Inseln der Ahnen

9-tägige Gruppenreise mit Übernachtungen in Mittelklassehotels

Dauer: 9 Tage **Reiseziel:** Guinea-Bissau **Reisethema:** Erholung **Reisecode:** GUCU0109 **Kultur:** •••• **Begegnung&Kultur:** ••

Begleiten Sie uns auf eine traumhafte Reise quer durch die unglaubliche Vielfalt an Landschaften, Farben und Erfahrungen. Ein surreales Erlebnis, das uns mit in die unberührten Wälder, abgelegenen Dörfer und den größten Archipel Afrikas führt. Wir legen eine aufregende Route zurück, die verschiedene Natur- und Kulturerlebnisse miteinander vereint und dennoch Zeit zur Entspannung bietet.

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Guinea-Bissau
Bei Ihrer Ankunft werden Sie am Flughafen herzlich von uns begrüßt und zu Ihrem Hotel gebracht. Hier können Sie sich von Ihrem Flug erholen und sich auf das vor Ihnen liegende Abenteuer vorbereiten.

Übernachtung: Hotel Azalai (-/-/-)

Tag 2: Der Ahnenkult
Während unserer Zeit in Bissau werden wir am Morgen den größten Markt des Landes , den Bandin, besuchen und einen Einblick in den lokalen Handel bekommen. Den Rest des Tages widmen wir dem Erkunden der Manjaco-Region, die wie der Name vermuten lässt vom Volk der Manjaco bewohnt wird. Diese ethnische Gruppe nennt ihre Traditionen „Gendiman“ und legt großen Wert darauf diese am Leben zu halten. Bei dieser einzigartigen Gelegenheit lernen Sie mehr über diese Traditionen, die Kultur und das Leben des Manjaco-Volkes. In den kleinen versteckten Dörfern im Wald erfahren wir von den „Pecab“ – die skulpturartigen Holzstangen, die dem Glauben nach die Ahnengeister darstellen und in Altären aufbewahrt werden.

Übernachtung: Hotel Azalai (F/M/A)

Tag 3: Tanz der Masken
Wir verlassen Bissau und fahren Richtung Nordwesten. Wir unternehmen abseits der Hauptstraße eine kleine Wanderung durch Salzsümpfe, Flachland, über Lehmdämme und Reisfarmen zu den architektonisch interessanten Siedlungen der Felupen und Baioten, die Teil der Diola-Ethnie sind. Dank einer komplexen Technik entsalzen die Völker hier den Boden und können so Reis anbauen. Wir werden den Tanzritualen der Diola beiwohnen, die nur selten Fremden vorgeführt werden. Deshalb ist es ein ganz besonderes Ereignis heute hier dabei sein zu dürfen. Die Menschen haben großen Respekt vor den Masken, deren Geister eine wichtige Rolle spielen bei der Lösung von Konflikten der Dorfbewohner.

Übernachtung: Aparthotel Avó Anisa (F/M/A)

Tag 4: Traditionelle Heilkunst
Die Reise geht weiter nach Quinhamel, um dort einen traditionellen Heiler zu treffen, der auf die Heilung von Knochenverletzungen spezialisiert ist. Er wird uns in die Kräuter- und traditionelle Heilkunde einführen und uns mher über seinen Werdegang zum Heiler erzählen. Im Anschluss besuchen wir in Cana eine alte Rumdestillerie, deren Geschichte bis auf die Kolonialzeit zurückgeht. Bei einem entspannten Spaziergang über angrenzende Cashew-Plantagen lassen wir den Tag ausklingen.

Übernachtung: Hotel Azalai (F/M/A)

Route

Highlights

- Verwunschene Wasserläufe des Cacheu-Flusses
- Geheime Inseln des Bijagos-Archipels
- Die Geisterstadt Bolama

Inklusivleistungen

- Gruppenreise (max. 16 Personen)
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- alle Eintritte & Aktivitäten laut Reiseplan
- mehrsprachige Reiseleitung (**deutsch**, englisch, französisch, italienisch)
- alle Transportleistungen ab / bis Flughafen Bissau
- Reisesicherungsschein

Tag 5: Bissau
Den Morgen verbringen wir damit die magischen und animistischen Traditionen des Pepel-Volkes näher kennenzulernen. Diese beinhalten einen heiligen Fetisch, der, versteckt im Wald, von den Pepel gefürchtete Kräfte besitzt. Nur die Initiierten sind dazu befugt den Fetisch für Zeremonien aus dem heiligen Wald herauszutragen. Am Nachmittag erkunden wir dann die Stadt Bissau, die kleine Hauptstadt des Landes. Auf der Tour durch die Stadt warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf Sie, wie das portugiesische Viertel, der Präsidentenpalast, die Kathedrale oder das Unabhängigkeitsdenkmal. Am Ende des Stadtrungangs haben Sie die Möglichkeit in einer Open Air Bar einen Drink zu genießen und den besten Mojito der Stadt zu probieren.

Übernachtung: Hotel Azalai (F/M/A)

Tag 6: Von den Geistern Bolamas
Am Morgen brechen wir zum Bijagos-Archipel auf und verbringen hier inmitten von abgelegenen Inseln, unberührter Landschaft, indigener Kultur und einer einzigartigen Fauna die nächsten Tage. Das rhythmische Leben der Dörfer wird von den Initiierten und den geheimen Zeremonien bestimmt, wie der siebenjährigen Initiation vom Jungen zum Mann. Wir sind umgeben von grüner Vegetation, weißen Stränden, braunen Felsen und dem blauen Ozean- ein echtes Farbenspiel. Unsere Reise führt uns nach Bolama Island, der früheren Hauptstadt des portugiesischen Guinea. Mit dem Ende der Besetzung kamen die ursprünglichen Bewohner zurück in die Stadt, die heute teilweise zerfällt und von tropischer Vegetation überzogen ist. Vor allem die römische anmutende Architektur der Zitadelle und die Verwaltungsgebäude im neopalladischen Stil im Zusammenspiel mit der wilden Pflanzenwelt, sind besonders faszinierend. Am Abend verlassen wir Bolama und erreichen schließlich die Rubane Insel.

Übernachtung: Hôtel Ecolodge Ponta Anchaca (F/M/A)

Tag 7: Schildkröten nisten
Am heutigen Tag fahren wir mit dem Boot in Richtung Süden zum abgelegensten Teil des Archipels. Nach einem kurzen Zwischenstopp auf der unbewohnten Insel Meio, erreichen wir die Insel Poilao. Mit der Flut kommen hier die Schildkröten nachts an Land, um dort ihre Eier abzulegen. Dieses faszinierende Ereignis dürfen Sie mit etwas Glück hier hautnah miterleben.

Übernachtung: Hôtel Ecolodge Ponta Anchaca (F/M/A)

Tag 8: Inselleben auf Bubaque
Mit dem Boot fahren wir vorbei am Soga Bay nach Bubaque – dem größten Dorf des Archipels. Wir spazieren über unbefestigte Pfade, erleben das farbenfrohe Spektakel des kleinen Markts und erkunden die lokalen Bars und das ethnographische Museum, das sich mit der lokalen Kultur auseinandersetzt. Zurück auf der Rubane Insel haben wir Zeit am Strand zu entspannen oder die Insel beim Fischen zu erkunden.

Übernachtung: Hôtel Ecolodge Ponta Anchaca (F/M/A)

Tag 9: Heimreise ab Bissau
An unserem letzten Tag können Sie noch einmal die Ruhe am Strand genießen und sich etwas entspannen. Mit dem Speedboot fahren wir am Nachmittag dann zurück in die Hauptstadt Bissau. Von dort geht der Transfer zurück zum Flughafen. Hier werden wir uns von Ihnen verabschieden und wünschen Ihnen „boa viagem“ – eine gute Reise!

Tageszimmer (F/M/-)

Empfohlene Verlängerung:
Am Ende dieser intensiven Reise empfehlen wir, ein paar zusätzliche Tage auf dem Bijagos-Archipel zu verbringen. Auf Anfrage arrangieren wir extra Tage im Ponta Anchaca Hotel auf der Rubane Insel in einem komfortablen Bungalow am Meer, wo sie die feine französische und tropische Küche erleben dürfen. Am Hotel können Sie im Pool entspannen, auf Spaziergängen die wilden Strände und die üppige Inselvegetation erkunden und Sportfischen – alles in diesem natürlichen Paradies des Bijagos-Archipels. Das Bijagos Archipel ist bekannt für exzellentes Wildfischen.

Ende der Reise

- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:
- Visa-Gebühren
- internationale Flüge
- Dinge des persönlichen Bedarfs
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder
- zusätzliche & optionale Aktivitäten
- eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5)
- Reiseversicherung

Flug

Die Kosten für den Flug sind noch nicht im Reisepreis enthalten.

Wünschen Sie einen Flug, können Sie diese Option im Buchungsformular auswählen. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Guinea-Bissau inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.242 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltikeit bei Akwaba Afrika gibt es hier.